

Inhalt

Vorbemerkung	1
1. Zur Einführung in die Thematik	1
2. Zur Verwendung der Texte im Unterricht	2
3. Hinweise zu den einzelnen Kapiteln	3
I. Norm – Begriff und Problematik	6
Definitionen	6
1. Helmut Schoeck: Soziale Normen	6
2. Wolfgang Peter Eichhorn: Norm	6
3. Meyers Lexikon der Technik und der exakten Naturwissenschaften: Normung	8
Ernst Topitsch: Sprache und Handeln	9
Alfred Bellebaum: Soziale Norm	11
Jürgen Habermas: Normative Strukturen	12
Siegfried Jäger: Zum Problem der sprachlichen Norm	13
Klaus Gloy: Die Normierung der Verständigung	16
Peter Hartmann: Textnormen	20
II. Sozialisation und Sprache	21
Ein Kind lernt sprechen	21
Wilfried Gottschalch: Primäre Sozialisation	22
Basil Bernstein: Sprache und Lernen im Sozialprozeß	23
Rechtschreibung: Protokoll einer Schulstunde	24
Otmar Bohusch: Aufsatzerziehung	26
Hans Paul Bahrdt: Die Normativität der bürgerlichen Nationalsprache	27
Bertolt Brecht: Was ein Kind gesagt bekommt	30
Ursula Salden: Das „gute“ und das „schlechte“ Deutsch	30
III. Sprachnorm und Sprachnormierung	31
Konrad Duden: Ausblick in die weitere Entwicklung unserer Rechtschreibung	31
Paul Grebe: Vorwort des Herausgebers zur ersten Auflage der Duden-Grammatik	32
Günther Drosdowski: Die Sprachkartei der Dudenredaktion	34
Hugo Steger: Sprachentwicklung und Sprachnorm	34
Peter von Polenz: Sprachpurismus	36
Fritz Hinze: Die Herkunft der Wörter	37
Theodor W. Adorno: Wörter aus der Fremde	38
IV. Sprachregelung	39
Presseregelung im totalitären Staat	39
1. Presseparolen des Reichspropagandaministeriums	39

2. Anweisungen der Reichspressekonferenz zur Berichterstattung anlässlich des Besuches Chamberlains	40
3. Presseparolen 1939 und 1944	41
J. W. Stalin: Sprache und Überbau	41
Iring Fetscher: Stalins ideologische Rechtfertigung des Nationalismus . . .	44
Peter von Polenz: Sprachlenkung	45
Heinz D. Jaenicke: Geist für Zwölfjährige	49
Lin Biao: Vorwort zur zweiten Auflage der „Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung“	50
Mao Tse-tung: Über die richtige Behandlung der Widersprüche im Volke	51
Helmut Ostermeyer: Straflust statt Rechtsbewußtsein. Die Gerichtsrepor- tage als repressives Ritual	52
Werbung für Werbung	56
V. Sprachkritik	57
Hugo Steger: Sprachnorm, Grammatik und technische Welt	57
Lutz Winckler: Zur gesellschaftlichen Funktion faschistischer Sprache . .	59
Dolf Sternberger: Aus dem Wörterbuch des Unmenschen	62
Dolf Sternberger: Gute Sprache und böse Sprache	63
Bertolt Brecht: Die List, die Wahrheit unter vielen zu verbreiten	65
Herbert Marcuse: Die analytische Sprache	66
Hugo Moser: Sprachpflege	68
Karl Korn: Technische Norm	69
Harald Weinrich: Können Wörter lügen?	72
Peter von Polenz: Sprachkritik	73
Sprachkritik und Fachsprache	74
1. Ursula Binder-Hagelstange: Würgenippel	74
2. Leserbrief: Nippel	74
Werner Schulze, Gustav Wustmann: Fremdwörter	75
VI. Beispiele, Verfremdungen und Veränderungen	78
Georg Büchner: Woyzeck	78
Lewis Carroll: Alice hinter den Spiegeln	79
Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick	80
Aldous Huxley: Normzentrale	81
George Orwell (Eric Arthur Blair): Kleine Grammatik der Neusprache . .	87
Günter Eich: Verspätetes Frühstück	87
Ernst Jandl: lichtung	88
Peter Maiwald: Über rechts gleich links	88
Christian Schütze: Gestanzte Festansprache	88
Quellenverzeichnis	90
Material für Arbeitsgruppen und Referate – weiterführende Literatur . . .	93